Wunsche der Aerzte entsprechend, noch 48 Stunden im Hafen von Villafranca liegen, bevor es ausläuft. Der Großfürst gedenkt, sich 2 bis 3 Wochen in Ajaccio aufzuhalten, bevor er nach dem Kaukasus zurückkehrt, die drei Aerzte, welche zur Zeit die Behandlung des Thronfolgers leiten, der Hofarzt Dr. Ghersheurft, Dr. Daremberg und Dr. Tschigajeff haben jetzt ein Programm aufgestellt, das die Lebensweise des Zarewitsch für ein Jahr auf das Genaueste regelt; wie es heißt, wurden dazu auf besonderen Wunsch des Zaren, durch Prof. Popow, der kürzlich in Berlin weilte, auch die Rathschläge des Prof. Leyden eingeholt. Die Behandlungsweise, die längere Zeit von Professor Leyden geleitet wurde und die hauptsächlich eine hygienisch-diätetische war, hatte ein ganz ausgezeichnetes Resultat zur Folge gehabt. Der Zarewitsch hatte im Laufe weniger Monate 15 Pfund zugenommen, und auch sein Allgemeinbefinden hatte sich wesentlich gebessert. Das hatte aber leider zur Folge, daß er die erst strenge eingehaltenen ärztlichen Vorschriften nicht mehr mit genügender Gewissenhaftigkeit einhielt. Die Consequenzen davon zeigten sich aber bald in dem neuerlich auftretenden Blutbrechen, das zwei Mal Krisengerüchte hervorrief; Thatsache ist, daß der Thronfolger, dessen Aussehen wieder ein ziemlich günstiges ist, zur Zeit der allergrößten Schonung bedarf, wenn die erst gehegte Hoffnung, der tückischen Krankheit endgiltig Einhalt zu thun, sich erfüllen soll; dessen scheint sich der Zarewitsch auch bewußt zu sein, da er sich wieder willig allen Anordnungen der Aerzte fügt.

Orient.

Fürst Ferdinand auf R..en.

* **Belgrad**, 9. Mai. Fürst Ferdinand von Bulgarien war im Laufe des gestrigen Tages überall Gegenstand lärmender Huldigungen. Wo er sich nur zeigte, wurde er von dichten Massen begeistert begrüßt. Imposant gestaltete sich sein Besuch im Officierscasino, wo Thee servirt wurde. Der Fürst kam mit dem Könige, er wurde vom gesammten Officiercorps stürmisch begrüßt, auch wurden Reden gehalten, wobei serbischerseits die Ueberzeugung ausgesprochen wurde, die Serben und Bulgaren würden sich fortan durch die Ränke ihrer Feinde nicht beirren lassen. In Zukunft würden sie Schulter an Schulter für die Sache des Slawenthums kämpfen. Das Frühstück nahm der Fürst mit dem König bei dem türkischen Gesandten ein. Während desselben traf eine Begrüßungsdepesche des Sultans ein. Im Laufe des Nachmittags stattete der Fürst dem Metropoliten Michael einen auffallend langen Besuch ab. Der Metropolit drückte seine Freude aus, daß der Fürst nunmehr auch die letzte Spur eines verhängnißvollen Mißverständnisses zwischen zwei Brudervölkern aus der Welt geschafft habe.

* **Sofia**, 10. Mai. Es ist allgemein aufgefallen, daß der Fürst beim Empfang im Bahnhof von den anwesenden Diplomaten nur den eben zurückgekehrten russischen Agenten Tscharykow begrüßte, dann dem französischen Generalconsul Lacau die Hand reichte und mit dem nebenstehenden belgischen Generalconsul als Doyen des diplomatischen Corps sprach, die anderen diplomatischen Agenten aber blos salutirte.

Afrika.

Der Sudanzug.

* **London**, 10. Mai. Die „Times" melden aus Simla von gestern: Es werden Vorbereitungen getroffen, um zwei indische Infanterie-Regimenter zum Garnisondienste nach Suakim zu senden.

Reichstag.

§§ **Berlin**, 9. Mai. In der Reichstagscommission für das Bürgerliche Gesetzbuch wurde heute Nachmittag die Berathung des Eherechts, insbesondere des ehelichen Güterrechts, fortgesetzt. Nachdem zu § 1346 der Antrag des Abg. v. Stumm abgelehnt worden, zog dieser eine ganze Reihe weiterer Anträge, welche dem Princip des abgelehnten entsprechen, zurück. §§ 1347 bis 1350 bleiben unverändert. § 1351 lautet: „Vorbehaltsgut ist, was die Frau durch Erbfolge, durch Vermächtniß oder als Pflichttheil erwirbt (Erwerb von Todeswegen) oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird, wenn der Erblasser durch letztwillige Verfügung, der Dritte bei der Zuwendung bestimmt hat, daß der Erwerb Vorbehaltsgut sein soll." Auf Antrag des Abg. v. Stumm werden die gesperrt gedruckten Worte ersetzt durch die Worte: „soweit nicht etwas Anderes bestimmt ist." § 1354 lautet: „Die ausschließlich zum persönlichen Gebrauche der Frau bestimmten Sachen, insbesondere Kleider und Schmucksachen, unterliegen nicht der Nutznießung des Mannes." Abg. Gröber (Centr.) beantragt dafür folgende Fassung: „An den ausschließlich zum persönlichen Gebrauche der Frau bestimmten Sachen, insbesondere Kleidern und Schmucksachen, es mögen solche von der Frau eingebracht oder vom Manne aus seinem Vermögen angeschafft worden sein, steht der Frau das Eigenthum und das Recht des unbeschränkten Gebrauches während der Ehe zu. Der Mann ist nur befugt, zu hindern, daß die Frau von diesen Sachen einen anderen, als den bezweckten Gebrauch macht." Abg. Frohme (Soc.) widerspricht dem zweiten Satze dieses Antrages, wonach die Frau vom Mann verhindert werden könne, in einer Nothlage ihre Sachen zu versetzen. Abg. Kaufmann (fr. Vg.) schließt sich dieser Einwendung an und beantragt, den ersten Satz des Antrages Gröber dahin abzuändern, daß nicht nur an den Kleidern und Schmucksachen, sondern auch an den zur Ausübung ihres Gewerbes dienenden Gegenständen der Frau das Eigenthumsrecht und das Recht des unbeschränkten Gebrauchs zustehen soll, und daß alle diese Gegenstände weder der Nutznießung, noch der Verwaltung des Mannes unterliegen. § 1354 wird darauf nach dem Antrage Gröber in der vom Abg. Kauffmann amendirten Fassung angenommen. § 1359 bestimmt: „Ohne Zustimmung der Frau kann der Mann 1) über Geld und andere verbrauchbare Sachen der Frau verfügen; 2) Forderungen der Frau, die nicht auf Zinsen ausstehen, einziehen; 3) Forderungen der Frau gegen solche Forderungen an die Frau, deren Berichtigung aus dem eingebrachten Gute verlangt werden kann, aufrechnen; 4) Verbindlichkeiten der Frau zur Leistung eines zum eingebrachten Gute gehörenden Gegenstandes durch Leistung des Gegenstandes erfüllen." Abgeordneter Kauffmann beantragt, den Paragraphen zu streichen. Mit 11 gegen 10 Stimmen wird der Antrag abgelehnt und § 1359 beibehalten. Eine große Zahl von Paragraphen wird darauf nach Ablehnung verschiedener Anträge unverändert angenommen. Zu § 1417 (Der Ehevertrag muß bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Theile vor Gericht oder vor einem Notar geschlossen worden) beantragt Abg. Gröber (Centr.) im Einführungsgesetz folgende Vorschrift aufzunehmen: „Wird innerhalb zwanzig Jahren nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs ein Ehevertrag vor Gericht abgeschlossen, so hat dessen Aufnahme gebührenfrei zu erfolgen. Das Gleiche gilt, wenn innerhalb dieser Frist die bei dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs bestehende Regelung des güterrechtlichen Verhältnisses durch Ehevertrag aufgehoben oder geändert wird." Staatssecretair Nieberding erklärt, die Forderung dieses Antrages gehe über die Competenz des Reiches hinaus. Aus verfassungsmäßigen und sachlichen Gründen bitte er um Ablehnung des Antrages, welcher den verfassungsmäßigen Zuständen der Einzelstaaten widerspreche. Man möge es bei einer Resolution im Sinne des Antrages bewenden lassen. Abgeordneter Lerno (Centr.) ist ebenfalls gegen den Antrag, unter Hinweis auf die bayerischen Verhältnisse. Das bayerische Budget müsse mit den Einnahmen aus den Notariatsgebühren rechnen. Diese Einnahmen würden, wenn die beantragte Bestimmung Gesetzeskraft erhielte, erhebliche Einbuße erleiden. Abg. v. Stumm ist für den Antrag. Eine Resolution hält er für ziemlich nutzlos. Dieser Bemerkung gegenüber betont Staatssecretair Nieberding den guten Willen der verbündeten Regierungen, allen billigen Wünschen nach Möglichkeit entgegenzukommen. Bei der Abstimmung wird der Antrag Gröber mit 12 gegen 9 Stimmen angenommen. — Die Berathungen der Commission werden am Dienstag fortgesetzt.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

△ **Berlin**, 9. Mai. Im Abgeordnetenhause wurde heute zunächst in dritter Lesung der aus der Initiative des Hauses hervorgegangene Gesetzentwurf, betr. die gemeinschaftlichen Holzungen erledigt, wodurch das Gesetz von 1876 auch auf die Rheinprovinz ausgedehnt wird. Der Gesetzentwurf, betr. die Gewährung von Umzugskosten an Regierungsbaumeister, wurde an eine besondere Commission verwiesen. Der von freiconservativer Seite eingebrachte Währungsantrag, welcher gleichlautend mit dem von den Bimetallisten im deutschen Reichstag, im englischen Unterhause, in der Pariser Deputirtenkammer und in einigen anderen Parlamenten eingebrachten Antrage ist, gelangte nicht zur Verhandlung, da sowohl der Finanzminister wie der Landwirthschaftsminister, auf deren Anwesenheit bei der Berathung des Antrags von den Antragstellern besonderes Gewicht gelegt wurde, verhindert waren, der Sitzung beizuwohnen. Montag: Anerbenrecht.

Colonial-Nachrichten.

* Dem Beispiele der Franzosen, welche in Kotonu an der Dahomey-Küste zum Anlegen der Schiffe und zum Löschen der Ladung eine Landungsbrücke gebaut haben und eine ebensolche Brücke in Grand Popo, nahe der Grenze von Togo, bauen wollen, sowie dem Vorgange der Engländer folgend, welche den Voltafluß in der Goldküsten-Colonie von seiner Mündung an fahrbar machen wollen, wird deutscherseits im Interesse des Handels von Togo die Errichtung einer Landungsbrücke in Lome geplant, dem Ausgangspuncte einer großen Verkehrsstraße nach dem Innern. Privatleute wollen diese Brücke, deren Kosten auf 1 400 000 ℳ veranschlagt sind, bauen, falls das Reich eine Zinsgarantie von 2½ Proc. übernimmt, was etwa 35 000 ℳ ausmachen würde. Ueber diese Summe sollte dem Reichstage ein Nachtragsetat zugehen, doch ist die Sache mit Rücksicht auf die erhebliche Neuforderung für Südwestafrika, welche den Bundesrath beschäftigt, einstweilen zurückgestellt worden. Die Interessenten legen Werth auf Erledigung der Sache in dieser Session, um mit dem Brückenbau, der nur in der Trockenzeit, im October begonnen werden kann, nicht 1½ Jahre zu verlieren, und hoffen, daß der Reichstag bereit sein wird, ihren Wünschen nachzukommen.

Militairisches.

* **Thorn**, 9. Mai. Die Beisetzung des Gouverneurs Generallieutenants Bole fand heute Nachmittag unter allgemeiner Betheiligung der Bevölkerung auf dem Militairkirchhofe statt. Der Kaiser hat in einem Telegramm den Hinterbliebenen sein Beileid ausgesprochen.

Tages-Gewinnliste

der 7. Ziehung 5. Cl. 129. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen am 11. Mai 1896.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 265 Mark gezogen worden.

(Ohne Gewähr für Richtigkeit.) Nachdruck verboten.

475 775 952 624 616 468 569 533 (300) 695 230 52 882 994 364 734 990 127 511 754 572 (300) 125 **1**917 375 298 587 623 15 715 704 684 36 531 587 331 85 (300) 212 195 520 751 448 693 843 655 (500) 987 386 70 **2**762 (500) 900 49 (500) 950 34 490 768 (1000) 968 727 62 620 103 295 696 632 56 754 284 (500) 352 340 781 577 720 (1000) 169 449 589 891 585 524 **3**293 45 (300) 196 984 311 174 558 369 488 981 871 383 857 74 312 425 239 (300) 947 945 354 854 **4**776 805 792 590 569 828 84 (300) 554 374 798 (3000) 442 154 689 607 608 (300) 330 (3000) 559 716 6 863 656 (1000) 387 (3000) 433

5724 943 169 667 (500) 612 895 357 (1000) 356 650 245 936 98 318 413 **6**630 200 733 966 714 291 826 51 (1000) 390 947 902 322 26 651 664 921 (300) **7**910 620 68 118 (500) 499 (3000) 363 458 258 (3000) 290 (300) 561 582 661 357 89 306 60 76 706 675 726 (3000) 250 **8**181 804 534 808 157 792 385 62 329 847 471 439 (500) 987 707 (300) 307 107 (500) 111 (300) 963 954 610 293 576 415 592 **9**012 (300) 277 979 814 651 46 249 17 548 471 736 467 428 449 200 648 891 420 154 280 500 (300) 245 399 (300) 159 (300) 649 867 76 (3000) 198 486 635

10205 686 897 401 570 91 (500) 482 625 308 105 426 568 225 134 35 (3000) 398 970 553 375 655 (300) 543 (3000) 834 (300) 716 645 531 47 **11**497 259 (300) 585 809 (300) 783 (300) 712 912 927 81 441 830 224 616 503 470 477 625 **12**435 711 181 296 785 586 343 545 964 340 287 211 175 659 323 951 705 302 669 759 116 373 633 984 169 355 **13**859 753 794 460 248 277 597 (3000) 290 81 418 104 186 (3000) 280 196 774 682 122 867 351 **14**697 841 497 (1000) 204 309 808 163 97 62 649 14 363 107 103 354 844 593 359 542 854 716 178 922 403 (500) 735 93

15471 524 335 796 332 105 159 659 614 (300) 543 859 746 24 805 653 104 879 (3000) 572 **16**964 16 808 196 41 (300) 588 157 332 295 490 188 (300) 865 513 125 (500) 989 454 **17**463 860 428 212 36 262 648 91 997 164 (300) 22 (300) 509 779 244 985 147 (300) 14 **18**440 190 193 99 384 953 109 315 146 471 755 783 474 23 52 (300) 651 **19**074 549 857 45 725 380 673 812 8 (300) 800 786 110 (300) 778 252 692 145 (300)

20909 98 71 199 334 (300) 384 280 888 950 159 370 929 643 611 286 **21**164 148 21 171 851 347 408 250 798 922 491 229 243 642 118 817 181 432 (1000) **22**962 360 490 746 155 981 754 41 847 478 25 557 283 621 87 342 22 293 **23**575 286 689 653 (300) 76 969 727 526 911 (300) 104 279 566 252 350 698 897 461 798 (1000) **24**276 592 (3000) 392 257 258 462 (300) 228 857 579 221 842 634 (300) 242 194 831 (300) 682 (300)

25755 221 827 582 160 501 997 323 707 923 652 572 962 258 448 14 465 **26**304 248 73 (3000) 256 768 916 834 56 457 78 880 833 630 347 674 355 (500) 547 952 567 (1000) 17 500 380 16 637 736 (300) **27**219 418 472 435 200 147 19 556 212 775 (1000) 917 632 791 **28**700 615 (500) 611 (1000) 881 489 92 676 482 298 161 406 730 242 767 268 718 514 408 808 298 564 800 **29**118 407 491 374 175 328 577 590 746 469 196 734 842 934 411 (300) 805 467 697 629 608 957

30898 875 332 (300) 743 646 (300) 844 874 715 (3000) 490 171 644 924 593 108 84 **31**171 70 405 832 (3000) 74 567 272 571 230 (1000) 487 618 209 661 423 982 335 130 782 872 893 **32**080 426 96 14 823 (300) 623 185 709 867 (1000) 128 702 (300) 896 929 394 (300) 877 (300) 329 **33**135 865 (300) 108 (300) 78 657 469 693 (3000) 509 528 463 841 143 409 (300) 389 32 451 275 539 408 **34**072 436 348 944 402 784 689 587 529 541 965 83 370 907 846 644 923 980 851 928 983 147 959 694

35266 (500) 505 388 (300) 834 177 650 877 108 498 598 178 844 (300) 899 302 127 216 (3000) 326 (500) 352 (3000) 472 736 90 777 566 473 356 283 (300) 868 927 468 **36**593 (300) 253 487 480 249 830 248 498 334 (500) 434 78 269 883 201 763 410 (3000) 765 (1000) 771 138 53 **37**505 (3000) 49 776 (300) 660 842 150 668 815 951 443 918 501 118 639 910 (300) 292 209 183 **38**232 797 691 (300) 777 223 (1000) 742 58 555 368 677 688 286 189 850 870 781 **39**829 63 875 (1000) 994 625 129 (1000) 298 703 180 988 254 436 279 993 280 303 968 247 (1000) 226 517

40306 63 318 (300) 653 752 15 789 683 769 945 672 111 596 112 450 68 495 325 580 410 850 504 **41**652 863 255 568 785 376 970 908 926 749 901 (300) 530 484 548 46 902 244 951 742 146 707 299 245 (500) 42000 **42**624 548 174 58 328 940 533 497 653 604 675 25 966 383 462 802 408 870 394 306 169 **43**872 807 593 288 346 214 84 (300) 755 158 301 827 530 574 984 893 83 378 730 **44**025 620 560 130 948 65 (1000) 453 187 648 (1000) 376 560 305 357 714 (300) 271 546 686 (3000)

45314 688 288 998 (300) 794 136 118 728 789 580 110 (500) 709 495 332 **46**153 308 781 426 709 47 (300) 189 579 348 84 31 633 675 828 558 518 315 745 324 792 174 445 136 **47**881 388 704 630 168 52 529 (500) 445 267 901 (300) 995 980 836 (1000) 26 112 (300) **48**829 235 732 (300) 350 613 307 704 386 342 315 767 (300) 587 208 88 (500) 526 752 127 (1000) 267 449 879 16 197 **49**011 272 932 868 843 655 294 442 902 401 395 300 37 438 704 742 114 978 627 (3000) 479 180 639 (500)

50256 (300) 677 769 884 254 (300) 170 (300) 782 194 (1000) 484 463 (300) 986 425 893 **51**117 246 827 991 379 182 232 496 (500) 606 (3000) 364 517 (300) 785 190 65 479 582 228 (300) 35 528 (300) 277 896 732 **52**528 542 38 227 466 763 444 (300) 239 292 263 587 724 275 (1000) 397 129 441 964 735 234 661 564 172 8 820 **53**887 619 776 (1000) 111 338 855 (300) 567 6 946 844 350 913 945 (1000) 691 514 995 672 (300) 142 94 935 976 **54**707 625 117 152 602 973 883 757 266 560 19 936 107 (3000)

55712 446 935 765 872 519 562 966 396 322 980 599 406 361 (300) 21 97 (300) 702 77 453 991 574 757 41 **56**116 787 890 (300) 769 595 948 658 519 685 432 223 405 (300) 583 373 (300) 333 17 (1000) 276 987 **57**583 82 463 544 828 (300) 323 231 (500) 494 677 (300) 734 846 (300) 674 756 648 116 (1000) 202 520 786 81 777 514 513 **58**334 770 856 108 464 811 794 243 864 567 656 355 253 209 (300) 486 805 (1000) 653 357 914 768 183 296 (500) **59**704 12 52 323 871 329 144 568 39 800 6 96 270 875 857 576 343 602 (1000) 428 213

60562 (300) 55 228 437 782 410 660 176 826 752 454 285 167 214 617 968 (300) 734 554 994 (500) 281 822 344 (300) 133 981 (1000) 92 **61**812 732 (500) 169 503 739 421 77 883 (300) 548 884 719 (300) 16 716 803 546 217 216 293 782 31 983 594 788 284 517 73 **62**521 2 733 423 57 (1000) 519 403 800 143 772 64 681 829 992 978 146 (300) 590 453 175 **63**960 393 172 807 132 220 646 453 717 973 201 993 288 827 637 841 **64**905 676 785 483 63 510 693 173 (1000) 853 707 381 131 647 (300) 272 952

65485 489 913 983 981 (300) 468 (1000) 382 (300) 445 (500) 870 851 402 62 **66**872 678 (1000) 44 160 759 (1000) 966 (1000) 87 384 635 794 60 402 249 911 229 631 56 142 921 (300) 593 356 509 653 (300) 821 **67**729 795 521 383 721 458 479 246 57 (1000) 655 885 636 253 809 859 964 696 817 949 799 816 741 918 78 **68**477 6 302 507 198 700 716 382 501 357 562 273 947 541 (300) 982 152 804 65 21 50 682 376 (300) 886 530 594 622 261 761 **69**114 247 929 959 (1000) 271 599 891 475 381 783 207 437 816 148 281 412 688 458 403 354

70329 879 402 789 (1000) 40 (300) 130 749 230 (3000) 287 588 579 596 485 (500) 766 322 304 838 933 653 (300) 122 (1000) **71**481 208 55 286 560 351 197 (300) 570 684 125 645 532 542 588 902 13 394 381 589 431 138 825 (500) 741 631 318 996 **72**466 668 326 968 192 862 195 449 (300) 559 (3000) 817 318 617 498 63 429 (1000) 147 417 888 41 833 187 815 468 448 (300) **73**254 529 626 (300) 146 197 836 241 21 (500) 781 368 322 86 413 (5000) 329 846 (300) 614 (300) 250 (1000) 802 112 (1000) 509 **74**372 17 444 447 981 230 608 523 759 223 402 815 917 801 199 676 811 327

75580 450 588 383 226 (1000) 761 200 548 706 835 503 525 312 204 851 487 **76**871 287 473 236 556 423 869 782 911 335 994 (500) 874 540 **77**215 (3000) 142 315 560 653 421 147 188 472 160 450 88 126 105 (300) 799 (300) 114 841 936 82 **78**252 658 568 (5000) 81 330 788 962 23 885 747 732 322 (300) 964 170 815 554 458 719 99 222 (500) 125 178 144 945 205 (300) 694 920 405 992 173 **79**049 207 581 534 694 (1000) 62 212 362 (3000) 292 996 813 587 664 (500) 560 27 472 488 54 774 (300) 970 601

80627 343 (300) 900 222 649 188 840 751 (1000) 220 704 998 (3000) 81 429 570 775 **81**347 588 172 32 880 497 805 274 25 550 982 344 968 947 696 **82**016 457 (300) 170 654 375 408 124 (5000) 348 (3000) 514 821 324 119 115 658 347 (300) 562 (300) 921 906 **83**986 517 970 59 (300) 168 677 110 306 319 364 737 (500) 458 144 392 (300) 86 276 **84**985 352 583 16 641 607 948 769 935 (3000) 771 358 700 590 739 285 247 195 846

85544 (500) 652 (300) 176 882 55 848 822 865 83 30 (1000) 619 (3000) 889 726 35 827 446 392 49 370 **86**862 (500) 723 544 681 81 499 695 379 211 355 513 682 891 52 539 284 **87**992 269 725 351 21 938 (500) 702 721 607 (300) 569 (1000) 344 761 897 (300) 570 203 129 951 28 **88**068 413 214 554 170 (300) 729 305 498 248 (300) 271 719 907 110 349 416 914 652 96 152 886 938 394 **89**425 766 558 553 62 973 778 434 812 416 236 98 153 (300) 552 858 262 755 680 548 519 955 684 903 303 781 577 (300)

90039 88 64 926 569 178 207 906 901 730 79 797 (300) 77 568 352 212 **91**001 184 83 951 147 248 599 (300) 237 (3000) 588 736 259 768 649 843 (500) 184 **92**842 231 278 85 192 529 647 347 432 680 (500) 774 759 63 111 840 95 35 298 93000 617 250 83 **93**141 41 162 233 532 928 766 845 88 570 725 815 566 886 518 378 415 469 486 263 270 902 (300) 984 15 334 608 (300) 624 792 607 482 506 349 659 139 281 996 4 451 **94**728 468 992 465 (1000) 252 38 210 594 40 (300) 504 922 15 944 280 26 341 45 955

95078 530 541 (300) 731 (300) 265 132 516 202 539 (1000) 636 43 618 213 330 678 880 710 774 300 (300) 417 898 **96**312 43 63 (300) 835 887 900 (300) 752 416 215 284 (300) 489 788 674 610 62 61 435 816 277 835 **97**207 (500) 364 136 836 391 (3000) 636 746 (3000) 185 113 879 751 910 219 98000 4 266 309 946 (500) 820 (3000) 998 210 345 **98**158 524 826 677 120 228 568 354 (500) 32 381 138 **99**772 489 743 (300) 808 945 690 165 (300) 570 464 645 784 285 741 321 (500) 96 323 563 192 583 518 100000.

5000 auf Nr. 73413 bei Herrn Franz Kretzschmar in Oschatz.
5000 auf Nr. 78568 bei Herrn R. Huste in Leipzig.

Im Glücksrade verbleiben nach heute beendigter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 à 150000, 1 à 100000, 1 à 50000, 3 à 30000, 9 à 15000, 28 à 5000, 456 à 3000, 494 à 1000.

Schulwesen.

Deutscher Privatschullehrerverein. Der Verein veranstaltet einen Privatschullehrertag in Friedrichroda. Die Vorversammlung findet am 25. Mai Abends statt; in der Hauptversammlung am folgenden Tage soll über die Altersversorgung und die Versicherungspflicht der in den Privatschulen angestellten Lehrkräfte, ferner über die Herausgabe eines Jahrbuches bez. eines Kalenders für die Privatschulen Deutschlands verhandelt werden. Im Anschluß daran werden je eine Sections-Sitzung für die Knaben- und für die Mädchenschulen abgehalten, in denen eine Reihe für die besonderen Schulen wichtiger Fragen zum Gegenstand eingehender Erwägungen gemacht werden sollen. Eine sehr lebhafte Betheiligung ist gewiß im Interesse des Privatschulwesens zu wünschen. Der Allgemeine Deutsche Privatschullehrerverein mit dem Vorort in Leipzig, hat Localvereine in Berlin, Braunschweig, Dresden, Gumperda, Leipzig und Lübeck.

Vermischtes.

m. **Apolda**, 10. Mai. In Gegenwart des Großherzogs von Weimar ist gestern die Ausstellung des Thüringer Fischereivereins hier eröffnet worden. Dieselbe ist von gegen 45 Ausstellern beschickt, nicht nur aus Thüringen, sondern auch von außerthüringischen Fischzüchtern und Fischereigeräthhandlungen. Der Großherzog traf gegen 12 Uhr hier ein, besichtigte die Fleischwaarenfabrik von Louis Opel, von wo er gegen ½2 Uhr in der Fischereiausstellung eintraf, vom Vorsitzenden des Vereins Frhrn. von und zu Egloffstein und Bürgermeister Stechow am Eingange begrüßt. Nach einem Rundgange durch die Ausstellung wohnte der Großherzog auch der um 2 Uhr beginnenden 15. Generalversammlung bei. Aus dem vom Vorsitzenden erstatteten Geschäftsbericht ist mitzutheilen, daß der Verein bei Beginn des neuen Jahres aus 2 Ehrenmitgliedern, 8 Mitgliedern aus fürstlichen Häusern und 321 Mitgliedern bestand. An Eiern und Brut sind im letzten Jahre zur Vertheilung gekommen: 233 000 Bachforelleneier, 26 000 Regenbogenforelleneier, 5000 Bachsaiblingseier, 50 000 Bachforellenbrut, 2000 Bachsaiblingsbrut, 850 Forellensetzlinge und 2150 Satzaale. In den Jahren 1879 bis 1895 hat der Verein für 961 gefangene Fischottern 5940 ℳ, für 130 Reiher 250 ℳ und für Anzeigen von Fischfreveln 85 ℳ Prämien bezahlt. Die Wiederbevölkerung unserer Bäche, soweit dieselben als seuchenfrei (von der Krebspest) befunden, mit Krebsen, hat gute Resultate ergeben und soll mit weiterem Aussetzen von Krebsen fortgefahren werden. Die Jahresrechnung schließt in Einnahme mit 5555 ℳ, in Ausgabe mit 3495 ℳ ab. Nachdem der Vorsitzende sich noch über die Bestrebungen des Vereins zur Hebung der Teichwirthschaft im Vereinsgebiet und über die Verunreinigung der Flußläufe durch Abfallwässer ausgelassen, Director Dr. Gömpter(?)-Apolda einen kurzen Vortrag über die fossilen Fische Thüringens gehalten, wurde an Stelle des Frhr. v. d. Goltz, der bei seinem Weggang von Jena zum Ehrenmitglied ernannt worden ist, sein Amtsnachfolger Prof. Dr. Settegast-Jena zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Damit war die Tagesordnung erledigt und wurde die Versammlung ¾3 Uhr geschlossen.

— **Alexandrien**, 9. Mai. Gestern sind hier an Cholera 33 Personen erkrankt und 20 gestorben.

— **Alexandrien**, 10. Mai. Hier sind 23 neue Cholerafälle vorgekommen; 16 Erkrankte sind gestorben. In Kairo ist ein Cholerafall vorgekommen.

Auer Gasglühlicht.
Compl. Apparat ℳ 5; Glühkörper ℳ 2.
Geo. Schneider Nachf.,
Centralhalle, Fernspr. 1998 u. Kohlgartenstr. 57, Fernspr. 2705.
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft.
Wir warnen vor werthlosen Nachahmungen der Auer'schen Patente.
Neubestellungen erbitten **Centralhalle.**
Reinigung à 10 ₰.

Am Sonntag Dom. Rogate wurden aufgeboten:

Thomaskirche.

1) P. Hensel, Apotheker in L.-Gohlis, mit B. S. A. Matern, Gefängniß-Inspectors in Naumburg a. S. hinterl. Tochter. 2) C. F. Nettelmann, Portier hier, mit W. K. D. M. M. Reese, Schafmeisters in Orsdorf hinterl. Tochter. 3) W. L. M. D. Kühn, Elektrotherapeut und stud. med. hier, mit J. H. J. H. Grütter, Bürgermeisters a. D. in Walsrode Tochter. 4) F. O. Müller, Rathsarbeiter hier, mit L. A. Franke aus Großnenhausen.

Nicolaikirche.

1) A. H. Hüttig, Kutscher hier, mit A. J. Knorr, Zimmerers in Altgeringswalde hinterl. Tochter. 2) F. O. Schmidt, Tischler in Holzhausen bei Leipzig, mit M. M. Prin, Portiers in Roßla a. Harz Tochter. 3) H. F. Ludwig, Bäckermeister hier, mit E. M. Gläß, Privatmanns in L.-Sellerhausen Tochter.

Matthäikirche.

1) E. O. Friedrich, Buchbindermeister in L.-Reudnitz, mit S. E. Habebank, Lohgerbermeisters hier Tochter. 2) R. O. Senke, Bäckermeister in Bitterfeld, mit A. M. Stechert, Cassenbotens hier hinterl. Tochter. 3) G. R. Kreysig, Brauer in Zwenkau, mit K. B. J. Höhne, Schuhmachers hier hinterl. Tochter. 4) R. P. Beierlein, Rathsbote hier, mit A. M. Neumeister, Wagenmeisters hier Tochter. 5) P. C. Ulber, Metalldreher in Stötteritz, mit A. H. M. Kießling, Geschäftsreisenden hier hinterl. Tochter. 6) K. G. Schulze, Maler und Lackirer hier, mit A. A. F. Voigt, Kirchendieners in Schkölen bei Naumburg Tochter.

Peterskirche.

1) F. L. T. Köhler, Tischler in L.-Reudnitz, mit M. L. Tobias in L.-Reudnitz, Maschinenwärters das. hinterl. Tochter. 2) O. E. Kahlenberg, Materialwaarenhändler hier, mit O. F. Schröder hier. 3) A. O. Vetter, Handarbeiter hier, mit S. L. Wildeck hier, Maurers in Hain Tochter. 4) F. T. Schaarschmidt, Bahnmeister-Aspirant hier, mit F. J. Reißgerste in Grimma, ansässigen Privatmanns das. Tochter. 5) M. E. H. Mühlhahn, Schriftsetzer hier, mit M. L. H. Nitsche hier, Gendarms in Hummelshain Tochter. 6) C. A. Grubl, Hilfsfeuermann hier, mit A. B. Junig hier, Hausmanns in Zangenberg Tochter. 7) J. Weiner, Roßkutscher hier, mit A. L. Undeutsch hier, Zimmerers in Kahla hinterl. Tochter. 8) F. A. Bennewitz, Bäckermeister hier, mit S. M. Scheibe hier, Riemermeisters in Zeithain hinterl. Tochter. 9) J. R. F. Drechsel, Schankwirth in Zwickau, mit L. A. H. verw. Schönemann, geb. Wagner, adopt. Beutelsbach hier.

Lutherkirche.

A. R. Giesow, Maler hier, mit A. E. Uhlig, Bahnwärters in Scharfenstein i. Erzgeb. Tochter.

Andreaskirche.

1) A. R. M. Rebentisch, Geschäftsführer hier, mit A. J. C. A. Springer, Siebmachermeisters in Kostenblut in Schlesien Tochter. 2) F. W. F. Frick, Tischler hier, mit A. H. J. Herrmann, Bahnarbeiters in Dobrilugk Tochter. 3) F. W. Krause, Maurer in L.-Connewitz, mit E. Peukert, Handarbeiters in Droyßig bei Zeitz Tochter.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Dienstag, den 12. Mai 1896:
Neues Theater: **Madame Sans-Gêne.** Anfang 7 Uhr.
Altes Theater: **Der Vogelhändler.** Anfang ½8 Uhr.

Theater-Saal, Krystall-Palast.
Leipziger Modernes Theater.
Auf vielseitiges Verlangen:
Dienstag, den 12. Mai 1896:
Der Biberpelz.
Eine Diebeskomödie von Gerhart Hauptmann.
Anfang 8 Uhr. Alles Nähere siehe Placate.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof. **Vorm.:** *12,29 (n. Eger). — *1,22 (1 u. 2 n. Hof u. Eger, Reichenbach-Eger Berl.-Zugl.). — *1,35 (n. Hof nur im Juli u. August). — †4,58 (n. Hof u. Eger). — *6,55 (n. Hof u. Eger). — 7,21 (nur bis Zwickau). — 9,20 (n. Hof u. Eger). — *10,42 (n. Hof 1 u. 2). — *10,53 (n. Eger, vom 1. Juli bis 15. September auch nach Hof). — **Nachm.:** †12,15 (bis Gaschwitz). — 12,30 (bis Altenburg). — 12,58 (n. Hof u. Eger). — †2,10 (bis Gaschwitz). — 3,45 (n. Hof u. Eger). — †6,32 (bis Gaschwitz). — †6,50 (bis Altenburg). — †7,19 (n. Hof). — *7,44 (n. Hof u. Eger). — 9,32 (bis Gößnitz). — 11,35 (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz. **Vorm.:** †5,30. — 9,8. — 11,36. — **Nachm.:** 3,08. — 5,53 (bis Geithain). — †9,13.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz. **Vorm.:** 5,38. — †8,58. — **Nachm.:** 12,42. — †2,25. — 5,18. — †7,25. — †8,28 (bis Groitzsch). — 9,21 (nur Sonn- und Festtags). — †10,25 (bis Groitzsch).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz. **Vorm.:** *12,29. — †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19.

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: **Vorm.:** †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19. — 9,32.

F. Nach Berlin: **Vorm.:** *3,29 (D.-Z. 1 u. 2.) — †3,37 (Bitterfeld-Berlin D.-Z. mit 1. u. 2. Cl.). — †6,10. — *8,27. — †10,47. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4. — *6,15 (D.-Z. 1. u. 2.). — †6,59 (ab Bitterfeld Schnellz.). — *8,51. — †10,0 (bis Bitterfeld). — †11,1.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst: **Vorm.:** †3,37. — †6,10 (bis Roßlau). — 8,27. — **Nachm.:** †1,33. — †5,4 (bis Dessau). — †6,59. — *8,51. — †10,0 (nur bis Zerbst).

H. Sämmtliche Zugverbindungen nach Gaschwitz: **Vorm.:** †4,58. — †5,30. — 5,38. — 7,21. — †8,58. — 9,8. — 9,20. — †11,20. — 11,36. — **Nachm.:** †12,15. — 12,30. — 12,42. — †2,10. — †2,25. — 3,08. — 3,45. — 5,18. — 5,53. — †6,32. — †6,50. — †7,25. — †8,28. — †9,13. — 9,21 (Sonn- und Festtags). — 9,32. — †10,25. — 11,35.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden. **Vorm.:** 5,20. — 6,22 (bis Wurzen). — †7,35. — *8,26 (Richtung Görlitz, ab 1.6. Buffetw. b. Breslau). — *8,45 (Richtung Bodenbach und Tetschen). — 10,14. — †10,48 (bis Wurzen). — 11,38. — **Nachm.:** 1,57. — †2,15 (bis Wurzen). — †3,20. — †5,26 (bis Wurzen). — *6,25. — †7,26. — †7,45 (bis Wurzen) — *10,37 (Richtung Görlitz). — †11,25 (bis Wurzen). — *12,00 (Richtung Bodenbach und Tetschen).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden. **Vorm.:** 7,40 (bis Großbothen nur Sonn- und Festtags). — 7,48. — †9,26 (bis Großbothen). — 10,2. — **Nachm.:** †12,28. — 2,45. — 5,16. — †8,42 (bis Rossen). — †10,56 (bis Grimma).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz. **Vorm.:** 5,15. — 8,10 (bis Belgershain). — *8,38. — **Nachm.:** 12,23 (bis Liebertwolkwitz). — 2,54. — 4,45 (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,32. — †6,50 (bis Belgershain). — 8,47.

3) Plagwitz.

Nach Gaschwitz. **Vorm.:** 5,14. — 8,37. — 11,15. — **Nachm.:** 2,17. — 5,12. — 6,36.